

Katar beginnt Gespräch über Nachhaltigkeit auf Rio + 20

Rio De Janeiro (ots/PRNewswire) - Katars Vision von innovativem, umweltgerechtem Wachstum und ebensolcher Entwicklung stand im Qatar National Pavilion auf der UNO-Konferenz Rio + 20 im Mittelpunkt. Seine Exzellenz Dr. Saleh Al-Nabit, Generalsekretär im General Secretariat for Development Planning (GSDP), bestimmte während den Gesprächen an jenem Tag den Ton und betonte die Wichtigkeit von Katars National Vision 2030: "Nach zwanzig Jahren kehren wir nach Rio de Janeiro zurück, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu diskutieren. Für Katars National Vision 2030 ist nachhaltige Entwicklung entscheidend, und wir sind hier, um zu zeigen, wie Katar seine Ambition erfüllen wird."

(Foto: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20120621/SP28742>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20120621/SP28742>])

Indem sie intelligente Infrastruktur, fortschrittliche Sozialprogramme, ambitionierte Bildungssysteme und Forschung und Entwicklung von Weltrang vereint, dient Katars Vision 2030 als ein Vorbild für Schwellenländer, die sich für wirtschaftliche Vielfalt, nachhaltiges Wachstum und die Zukunftschancen ihrer Bevölkerung engagieren. Unter Führung Seiner Hoheit, des Emirs Scheich Hamad bin Khalifa Al Thani, hat Katar sich verpflichtet, seine Ressourcen in nachhaltiges Wachstum und nachhaltige Entwicklung zu investieren und damit eine Grundlage für den langfristigen Wohlstand dieses unabhängigen Golfstaates zu errichten.

"Katars National Vision 2030 umreißt die Strategien, die auf ein Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Wachstum und sozialem und ökologischem Fortschritt hinzielen", sagte Datuk Dr. Richard Leete, Direktor von GSDPs Social Development Department. "Es ist wichtig, dass der öffentliche und der private Sektor Hand in Hand in die Zukunft schreiten und ihre Ziele gemeinsam verfolgen."

Eine außergewöhnlich schnelle Bevölkerungszunahme -- durchschnittlich 15 Prozent jährlich von 2004 bis 2008 -- habe Herausforderungen mit sich gebracht, die alle Gesellschafts- und Infrastrukturbereiche betreffen, erklärte Leete. Um diese Probleme in Nationen wie Katar anzugehen, bedürfe es eines umfassenden Umweltmanagementsystems, das die Auswirkungen von schnellem Bevölkerungswachstum und rapider

Verstädterung in Doha mildere.

"Was das nachhaltige Wirtschaften in seinen Schlüsselindustrien betrifft, hat das Land bereits große Fortschritte gemacht", sagte der Direktor von Qatar Petroleum's Health, Safety and Environment Regulations and Enforcement Directorate, Saif Saeed Al-Naimi. Dadurch, dass Emissionen, die früher abgefackelt wurden, jetzt zurückgewonnen und dann im System wieder aufbereitet werden, sind Kohlenwasserstoffanlagen in Katar auf dem besten Weg, messbar weniger Treibhausgase auszustoßen. Diese bedeutsamen Investitionen in die Entwickeln neuer Technologien sowohl im Feld als auch im Labor versprechen der Industrie Gewinne von hochwertigen Dienstleistungen und Produkten -- ein Sieg für Katars wirtschaftliche Diversifizierungsstrategie und auch die Umwelt.

Zusätzlich zum vom Industriesektor angeführten Fortschritt entwickeln Katars Forschungs- und Entwicklungsprogramme Technologien und machen wissenschaftliche Fortschritte, die die Nation als Kompetenzzentrum für die entscheidenden Probleme unserer Zeit etablieren. "Der Qatar Science and Technology Park betreibt Forschung, die sich mit Themen von Alternativkraftstoffen bis hin zu Roboter-Chirurgie befasst", sagte Mohammad Al-Khaldy vom QSTP. Diese Initiativen verbessern nicht nur den Lebensstandard in der ganzen Welt, sondern führen auch zu einer Diversifizierung der Wirtschaft des Landes.

"Wir sind stolz darauf, dass wir diese Beispiele Katars führender Rolle in nachhaltiger Entwicklung in die Rio-Konferenz einbringen können", sagte Seine Exzellenz Dr. Saleh Al-Nabit. "Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Anstrengung, eine Vision in die Tat umzusetzen, welche unserem Land dabei hilft, weiterhin seine Chancen für Fortschritt zu nutzen und dabei sicherzustellen, dass die Gesellschaft und die Umwelt, in der wir leben, ein Ort bleibt, den wir alle mit Stolz unser Daheim nennen dürfen."

Informationen zum GSDP

Das Qatar General Secretariat for Development Planning (GSDP) verfolgt einen langfristigen Ansatz, indem es Initiativen verfolgt, die einen positiven Beitrag an das Leben der Bürger und Menschen von Katar leisten und deren Nachhaltigkeit über viele Jahre gewährleistet ist. Bei allem, was es macht, ist sich GSDP der wichtigen Wechselbeziehungen, der nötigen Kompromisse und der Einschränkungen im Zusammenhang mit Entwicklungszielen bewusst und ist

dementsprechend bestrebt, alle nationalen Entwicklungsanstrengungen zu integrieren, so dass sie sich gegenseitig ergänzen und nachhaltig sind.

GSDPs Relevanz in Katar beruht auf seiner Fähigkeit, verschiedenste Interessengruppen zu beraten, mit einzubeziehen, zusammenzubringen und zu beeinflussen und so den Dialog über wichtige Fragen zu initiieren und zu leiten. GSDP sieht es deshalb als seine Aufgabe, mit Interessengruppen zu kommunizieren, sie zu engagieren und seine partnerschaftlichen Beziehungen mit ihnen auszubauen, so dass diese mit den neuesten Entwicklungen Schritt halten können. Auch geht es GSDP darum, Verständnis für den Zweck der national Entwicklungsstrategie zu gewinnen und dafür, wie diese Katars Bevölkerung greifbare Vorteile bringen wird.

PR-Kontakte: FSB Comunicacao / www.fsb.com.br
[<http://www.fsb.com.br/>] +55-21-3206-5050 Mariana Pinheiro
(mariana.pinheiro@fsb.com.br[mailto:mariana.pinheiro@fsb.com.br])
Henrique Dias
(riomais20.qatar@fsb.com.br[mailto:riomais20.qatar@fsb.com.br]) Ana
Duek (ana.duek@fsb.com.br[mailto:ana.duek@fsb.com.br])
www.facebook.com/QatarRio20 [[@QatarRio20](http://www.facebook.com/QatarRio20)]
[@QatarRio20](https://www.facebook.com/QatarRio20)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR105840/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0232 2012-06-22/15:00

221500 Jun 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120622_OTS0232